

von Wulf Wager

I ben EM-g'schädigt



Leut, Leut Leut, was isch bloß mit de Leut los. Zurzeit isch jo grad Fußball-EM. I ben jetzt net so a iibrzeugter Fußballfan. Fußball isch meiner Meinong noch völlig übrbewertet – ond vor allem übrbezahlt. Aber manchmol gugg i halt doch so a Gekicke toilweis a. I frog me scho was des au fir Kerle send, dia do dem Lederball hendrhersauat? Dia oine hend Bärt, dass de

moinsch, dia seiät noch 20 Jahr Emeritentum grad von ra Schweizer Alm ragspronga oder aus dem Kanadische Wald entlaufa, wo se grad erscht no gschwend en Bär erwürgt hend. Dia andere send von oba bis onda tätowiert, dass de moinsch, die seiät grad aus ra mehrjährige Haftstrafe oder von ra Sklavagaleere entlassa worda. Ond wieder andere sehat aus, als wärat se vor em Spiel erscht no zwoi Stond zom Onduliera beim Friseur gwäa. Wohlgermerkt, bei ma 11-Euro-Billig-Friseur! Au noch zwoi Halbzeita sehnat dene ihre, mit viel Gel ond wahrscheinlich Klarlack, festbäppte Frisura emmer no aus wia frisch noch em Friseur. Do fällt mir bloß ei: Lackaffa. Wenn des so weiter goht, entscheidet net die Tore, sondern Heidi Klum, wer Europameischer wird. Ond ein Geschauspielere hend dia, des isch oglaublich. Koinr ka sich so schee nplotza lassa wia dr Cristiano Ronaldo.

Ond no hosch en dene Dag von dr EM au emmer Stress drhoim: Nochbr guggat em Freia Fußball, ond die Jonge von dene trötat scho da ganze Dag mit Vuvuzela ond Pressluftsirena omanandr, dass de koi Ruah kriagsch. Ond no muasch au no die o'qualifizierte Hobbytrainerkommentar von de Nochbra a'horcha, ob de witt oder et. Des send Schmerza. Ond no kommt no des Desintresse ond Overständnis von de net grad fußballintressierte Frauä drzua. I sag meira Frauä emmer: A Tor, des isch a Gefühl, wie wenn a Zalando-Päckle kommt. Ond a Gegator, des isch, wie wenn dia Schuah net passat.

In dem Sinn: Scheene EM no!

Bis näggschd Woch

Ihr

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter www.woascht.de